



## PRESSEINFORMATION

Wien, 13. Jänner 2015

### **AGRANA bestätigt Erwartung für Gesamtjahr**

*In den ersten drei Quartalen 2014|15 führten Preisdruck im Segment Zucker und Einmal-Struktureffekte im Segment Frucht zu deutlichem Umsatz- und EBIT-Rückgang*

Die AGRANA Beteiligungs-AG verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2014|15 wie erwartet einen deutlichen Umsatzrückgang um 15,3 % auf 1.914,4 Mio. €. Während der Umsatz im Segment Stärke annähernd auf Vorjahresniveau lag, führten vor allem gesunkene Verkaufspreise zu Umsatzeinbußen in den Segmenten Zucker und Frucht. Das EBIT lag mit 124,4 Mio. € um 18,5 % unter dem der ersten drei Vorjahresquartale. Der fortgesetzte Zuckerpreisverfall sowie Einmalkosten für Restrukturierungen am österreichischen Fruchtzubereitungs-Standort Kröllendorf belasteten die Profitabilität der Gruppe.

„Wir sind darauf vorbereitet, dass sich die Situation im Segment Zucker in den nächsten Monaten weiter verschärft“, so AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart. „In dieser Zeit bewährt sich unsere Diversifizierung: Die Segmente Stärke und Frucht stützen unser Gruppenergebnis. Um den langfristigen Erfolg von AGRANA abzusichern, werden wir auch weiterhin an dieser Strategie festhalten“, so Marihart.

Das Finanzergebnis belief sich in den ersten drei Quartalen 2014|15 auf -11,6 (Vorjahr -21,7) Mio. €, wobei die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr primär auf ein positives Währungsergebnis zurückzuführen war. Nach einem Steueraufwand von 30,8 Mio. €, der einer Steuerquote von 27,3 % (Vorjahr: 21,6 %) entspricht, erreichte das Konzernperiodenergebnis 82,0 (Vorjahr: 102,6) Mio. €. Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare Ergebnis je Aktie lag bei 5,45 (Vorjahr: 6,80) €.

Die Nettofinanzschulden zum 30. November 2014 lagen mit 284,6 Mio. € um 102,2 Mio. € deutlich unter dem Wert des Bilanzstichtages zum Jahresende 2013|14. Bei einer gegenüber dem 28. Februar 2014 leicht gesunkenen Bilanzsumme in Höhe von 2,54 Mrd. € ging die Eigenkapitalquote von 49,9 % auf 47,6 % zurück. Das Gearing zum Quartalsstichtag war mit 23,5 % daher wesentlich niedriger als zum 28. Februar 2014 (32,4 %).

## AGRANA Finanzkennzahlen der ersten drei Quartale 2014 | 15

(1. März bis 30. November 2014)<sup>1</sup>

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	Q1-3 2014   15	Q1-3 2013   14
Umsatzerlöse	1.914,4	2.259,3
EBITDA <sup>2</sup>	168,2	188,7
Operatives Ergebnis <sup>3</sup>	108,0	129,8
Ergebnis aus „at equity“ Unternehmen <sup>4</sup>	20,1	22,8
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-3,7	0,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	124,4	152,6
EBIT-Marge	6,5 %	6,8 %
Finanzergebnis	-11,6	-21,7
Ertragssteuern	-30,8	-28,3
Konzernperiodenergebnis	82,0	102,6
Investitionen <sup>5</sup>	62,5	93,3

### Segment Zucker

	Q1-3 2014   15	Q1-3 2013   14
Umsatzerlöse	563,4	805,4
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	29,0	51,3
EBIT-Marge	5,2 %	6,4 %

Der Umsatz im Segment Zucker ging in den ersten drei Quartalen 2014|15 im Vorjahresvergleich um 30,1 % auf 563,4 Mio. € deutlich zurück. Vor allem weiter sinkende Verkaufspreise, aber auch rückläufige Zuckerverkaufsmengen an die Industrie und den Handel, waren dafür verantwortlich. Die Umsätze bei den Nebenprodukten stiegen leicht. Erwartungsgemäß lag auch das EBIT von 29,0 Mio. € aufgrund des Zuckerpreisverfalls deutlich unter dem hohen Vorjahreswert.

<sup>1</sup> Alle Vorjahresergebnisse nach IFRS 11 angepasst (Equity-Methode statt Quotenkonsolidierung)

<sup>2</sup> Operatives Ergebnis vor Abschreibungen

<sup>3</sup> Vor Sondereinflüssen und vor Ergebnis aus „at equity“ Unternehmen

<sup>4</sup> Nach der Equity-Methode einbezogene Gemeinschaftsunternehmen

<sup>5</sup> In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

## Segment Stärke

	Q1-3 2014   15	Q1-3 2013   14
Umsatzerlöse	535,4	547,8
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	45,5	42,5
EBIT-Marge	8,5 %	7,8 %

Der Umsatz im Segment Stärke in den ersten drei Quartalen 2014|15 lag mit 535,4 Mio. € um 2,3 % unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang wurde vor allem durch niedrigere Verkaufspreise hervorgerufen. Diese konnten durch höhere Mengen nicht gänzlich kompensiert werden. Das EBIT von 45,5 Mio. € lag um 7,1 % über dem Vorjahreswert, die Profitabilität (EBIT-Marge) konnte aufgrund niedriger Rohstoff- und Energiepreise um knapp einen Prozentpunkt auf 8,5 % gesteigert werden.

## Segment Frucht

	Q1-3 2014   15	Q1-3 2013   14
Umsatz	815,6	906,1
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	49,9	58,8
EBIT-Marge	6,1 %	6,5 %

Der Umsatz im Segment Frucht ging in den ersten drei Quartalen 2014|15 um 10,0 % auf 815,6 Mio. € zurück. Bei Fruchtzubereitungen lag der Absatz auf Vorjahresniveau, vor allem Fremdwährungseffekte führten zu einem Umsatzrückgang um rund 3 %. Der um rund ein Viertel geringere Umsatz im Geschäftsbereich Fruchtsaftkonzentrate resultierte aus niedrigeren Absatzmengen und stark gesunkenen Verkaufspreisen. Das EBIT betrug in den ersten drei Quartalen 2014|15 49,9 Mio. € und lag damit um 15,1 % unter dem Vorjahr. Im Bereich Fruchtzubereitungen wirkten sich die Dotierung einer Rückstellung für die geplante Verlagerung des Werkes Kröllendorf nach Gleisdorf sowie Fremdwährungseffekte negativ auf das Ergebnis aus.

## **Ausblick**

AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2014|15 weiterhin von einem deutlichen Rückgang beim Konzernumsatz (Vorjahr: 2.841,7 Mio. €) aus, der auf ein im Durchschnitt markant niedrigeres Preisniveau zurückzuführen ist. Beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) (Vorjahr: 167,0 Mio. €) erwartet der Konzern aufgrund der sich manifestierenden Preisrückgänge, vor allem bei Zucker und Ethanol, eine deutliche Abschwächung. Im Geschäftsjahr 2014|15 wird das Investitionsvolumen des Konzerns mit in Summe rund 95 Mio. € um ca. 15% über Abschreibungsniveau aber deutlich unter dem Vorjahr liegen.

## **Über AGRANA**

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.800 Mitarbeiter an weltweit über 50 Produktionsstandorten erwirtschaften einen Konzernumsatz von ca. drei Milliarden Euro. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa sowie im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von Spezialprodukten in Europa. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und der größte europäische Produzent von Fruchtsaftkonzentraten.

Diese Pressemitteilung ist auch auf der Homepage von AGRANA unter [www.agrana.com](http://www.agrana.com) abrufbar.